

Akkordeon für blindes Musiktalent

Der 15-jährige Alexander Piljuk stand im Mittelpunkt einer Überraschung, die ihm Bürgermeister Klaus Becker mit drei Spendern bereitete. Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Osterode am Harz, Thomas Toebe, dem Geschäftsführer der Harz-Energie, Dr. Hjalmar Schmidt und Jens Ludwig, Prokurist der Kreiswohnungsbau Osterode am Harz/Göttingen, überreichte er Alexander kürzlich ein Akkordeon.

Alexander ist blind und spielt mehrere Musikinstrumente. In der Ortsgruppe Osterode der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (LmDR) begleitet er den Chor „Klingenthal“ bei sämtlichen Proben und bei den Auftritten mit seinem Akkordeon. Erst kürzlich trat er gemeinsam mit dem Chor bei der Stadtraumperformance „24 Stunden Osterode“ auf, und je-

der konnte sehen, wie souverän er trotz seiner Einschränkung das Instrument beherrscht und welchen Spaß er beim Musizieren hat. Beim Adventskonzert

im vergangenen Jahr konnte Becker sein Können schon einmal bewundern und stellte dabei fest, dass der Junge auf einem uralten Instrument spielen musste. Schnell war er sich, gemeinsam mit dem ehemaligen Vor-

sitzenden der Landsmannschaft, Eugen Major, einig, dass hier etwas getan werden müsste. Denn weder die Familie des Jungen noch die Landsmannschaft konnte ein teures neues Akkordeon finanzieren. Becker gewann sehr schnell drei Spender, die gerne bereit waren, den Jungen zu fördern und ihm ein neues Instrument zu finanzieren. Anfang Juni konnten sie dem jungen Talent das neue Instrument übergeben. Völlig überrascht und mit strahlendem Gesicht nahm Alexander es gleich in Beschlag und spielte einige Lieder, zur Freude der Zuhörer.



Alexander Piljuk mit dem neuen Akkordeon. Bürgermeister Becker, Thomas Toebe, Jens Ludwig und Dr. Hjalmar Schmidt (v.l.) haben ihm große Freude gemacht.

Foto: Eugen Major